



Dezember 2020

## Weihnachts-Rundbrief



Liebe Vereinsmitglieder,

darf ich mich hier kurz vordrängen?

In den Startlöchern stehen wir zwar, doch wird es nicht sehr sinnvoll sein, unser Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr zu erarbeiten, um es Ihnen, wie bisher, im Januar-Rundbrief vorzustellen.

So warten wir mal ab, inwieweit „Corona“ mit sich reden lässt; mir wäre es jedenfalls eine Freude, besagten Rundbrief schon bald für Sie tippen zu dürfen!

Ihre

Betty Riffelmacher



Liebe Altstadtfreundinnen und Altstadtfreunde,

unsere Betty entwirft und schreibt seit vielen Jahren sehr zuverlässig den Rundbrief für die Altstadtfreunde und sorgt so dafür, dass Sie immer informiert sind. Auf meine Anregung, ob wir in diesem Jahr unseren Mitgliedern einen Weihnachts-Rundbrief schicken wollen, gab es für sie kein Nachdenken. So möchte ich ihr an dieser Stelle einen großen Dank sagen.

Leider konnten wir Sie in diesem Jahr nicht in das festlich geschmückte Försterhaus zu einem adventlichen Treffen einladen. Geplant war ein Weihnachtsflohmarkt mit Glühwein, Plätzchen und mehr. Ein Virus zwingt uns dazu miteinander achtsam umzugehen und dazu gehört, dass wir füreinander Verantwortung übernehmen. Wir lassen unsere Kreativität ins Spiel kommen, was u. a. auch einen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit hat. Vielleicht müssen wir in diesem Jahr die eine oder andere, uns lieb gewordene Weihnachtstradition durchbrechen und dafür andere Lösungen finden. Bewahren Sie sich jedoch auch in dieser Zeit ihren Humor. Dazu biete ich Ihnen die nachfolgende historische Weihnachtsgeschichte an. Sie kennen sicherlich ähnliche Vorkommnisse in Ihrer Familie und ich würde mich freuen, wenn Sie uns diese erzählen, schriftlich oder auch mündlich, dann komme ich mit einem Aufnahmegerät zu Ihnen. Nächstes Jahr lesen wir dann diese Geschichten bei einem Adventsnachmittag im Försterhaus.

Nun danke ich Ihnen für die Treue in diesem Jahr und wünsche Ihnen und Ihrer Familie geruhsame und besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2021.

Ihre

Monika Pöhlmann